



Oberbayern-Rundspruch Nr. 31 vom 21. August 2023

Heute am Mikrofon: **Annemarie, DJ0FR**

DIE REDAKTION MELDET

Heute noch einmal: Der Rundspruch mit Sondercall

Der Oberbayern-Rundspruch benutzt heute letztmalig das Call **DL100RADIO**. Stationen, die bisher noch keine QSL-Karte bestellt haben, können das nachholen beim anschließenden Bestätigungsverkehr. Alle DARC-Mitglieder bekommen sie dann automatisch; andernfalls bleibt nur der Postweg mit der eigenen QSL-Karte und SASE – wie beschrieben am Ende unseres Rundspruchs.

EINE MELDUNG AUS DEM DISTRIKT

Amateurfunk beim ZAMANAND-Festival

Am späten Nachmittag des Samstags kamen bei tiefblauem Himmel die ersten Besucher in die Münchner Ludwigstraße, und einige Bands lieferten recht laute Musik mit sehr viel NF-Leistung an den Tieftönern. Das war nicht hilfreich bei den Funkkontakten über QO-100, die vom Ham Mobil des Distrikts probiert wurden. Trotzdem konnten einige Interessenten ausführlich über den Amateur-

funk aufgeklärt werden, und das Glücksrad wurde zu einem Anziehungspunkt besonders für Kinder und ihre Eltern.

Im nächsten Rundspruch gibt es sicher noch viele weitere Informationen...

<https://zamanand.de/>

Amateurfunkprüfungen in München

Am vergangenen Samstag fanden bei der BNetzA in Obermenzing zwei Prüfungstermine statt: Um 9:00 Uhr und gleich im Anschluss um 11:30 Uhr. Das Ergebnis der ersten Runde waren drei bestandene Zusatzprüfungen zur Klasse A, eine Wiederholung zur Klasse E, 5 Erstprüfungen Klasse A, wobei einmal nicht bestanden wurde, und 5 Erstprüfungen Klasse E, die zwei Teilnehmer nicht bestanden.

Die zweite Runde mit 5 Erstprüfungen Klasse A war viermal erfolgreich, die 4 Erstprüfungen Klasse E haben nur zwei Teilnehmer bestanden.

Info: Heinz Riedel, DL2QT

EINIGE SONDERCALLS AUS VERSCHIEDENEN QUELLEN

Deutschland

Im Jahr 2023 feiert die Hansestadt Rostock das 125-jährige Bestehen des Leuchtturms in Warnemünde. Aus diesem Grund aktivieren die Warnemünder Funkamateure in der Zeit vom 1. August bis 31. Oktober das Rufzeichen **DQ125LH** mit dem Sonder-DOK 125LH.

Kongo

Vom 20. August bis 9. September wird Vlad, OK2WX, unter dem Rufzeichen **9Q2WX** in CW, SSB und Digimodes auf 80 bis 6 Meter QRV. Als Station nutzt er einen IC-7300, einen Spiderbeam für 5 Bänder und eine Vertikal.

Cook-Inseln

Vom 19. August bis 10. September wird vom Penhryn-Atoll in den Nord-Cook-Inseln das Call **E51D** in der Luft sein von 160 bis 6 Meter in CW, SSB und FT8.

Timor-Leste

Alan, VK2MET / VK1AO, ist wieder aktiv aus Dili in Osttimor mit **4W/VK1AO** vom 17. bis 30. August auf 40 bis 12 Meter in CW und FT8.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

Neue Landeserstverbindungen Deutschland – Polen

Am 10. August funkten Michael Kuhne, DB6NT, und sein Sohn Matthias, DK5NJ, vier neue Landeserstverbindungen auf den Bändern 122 GHz, 134 GHz, 241 GHz und auf 660 nm (Laser). „Schon länger hatten wir diese fehlenden Verbindungen auf der To-Do-List, und so haben wir uns am vergangenen Donnerstag auf den Weg an die polnische Grenze gemacht.“

Mit dabei war Norbert, DL4DTU. Der Dresdner OM kennt die Gegend in der Nähe von Görlitz gut, und so fand sich schnell eine geeignete Strecke.

Michael, DB6NT, war auf deutscher Seite in JO71KC92MK, unweit von Jauernick-Buschbach. Matthias und Norbert fahren nach JO71MC10JM in der Nähe der polnischen Ortschaft Osiek Luzycki. Die kurze Entfernung von knapp

7 Kilometern wurde ausgewählt, um bei einem Tagesausflug schnell und wetterunabhängig die Verbindungen sicher ins Logbuch zu bringen.

Da gutes Wetter herrschte, konnten alle Verbindungen mit 59+ bestätigt werden – teilweise auch mit offenem Hohlleiter, also nur mit dem Feed in der Hand, ohne Spiegel. „6,9 km sind zwar keine spektakuläre Entfernung, aber dennoch ist es beeindruckend, diese Feldstärken auf den hohen Frequenzen live zu erleben“, freute sich DB6NT über das Ergebnis. Auch der Laser war – trotz Sonnenscheins tagsüber – noch sehr gut mit bloßem Auge erkennbar.

Mehr zum Projekt unter dk5nj.de

Bericht der IARU-Bandwacht vom Juli 2023

Auf der Homepage der IARU Region 1 ist wieder der Bericht von Gaspar Miró, EA6AMM, zu lesen. Es ist gelungen, nach intensiver Beobachtung der Störungen im 20-m-Band durch SuperDARN (Super Dual Auroral Radar Network) die Verantwortlichen zu überzeugen, unser Amateurfunkband zu verlassen.

Die Überhorizont-Radare OTHR tauchen regelmäßig in den Bändern auf, die Häufigkeit hat sich kaum verändert. Durch die verbesserten Ausbreitungsbedingungen ist allerdings sogar das 10-m-Band ein Ziel für diese Störsignale geworden.

Der ganze Bericht steht als pdf bei der IARU Region 1 bereit mit dem Link im Rundspruch-Archiv.

<https://www.iaru-r1.org/2023/iarums-r1-newsletter-july-2023/>

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.